

### Was ist die „KTW-Leitlinie“ bzw. „KTW-Empfehlung“?

Die KTW-Leitlinie (Teil 1.3.13) des Umweltbundesamtes (UBA) regelte bislang die Überprüfung und Bescheinigung der Unbedenklichkeit von Dichtungswerkstoffen im Einsatz bei Trinkwasser. Man sprach von der sog. KTW-Zulassung (KTW = Kunststoffe im Trinkwasser) gemäß „KTW-Empfehlung“. Die Prüfung erfolgte gemäß einer Positivliste (Rohstoffe, Elastomere, Vernetzungschemikalien und Fasern) mit anschließender labortechnischer Untersuchung (Sensorik, Analytik).

### Ist die KTW-Leitlinie noch gültig?

Nein, die KTW-Leitlinie wurde zum 31.12.2011 zurückgezogen. Die maximale Gültigkeit der gemäß KTW-Leitlinie erstellten Zertifikate beträgt fünf Jahre. Spätestens zum 31.12.2016 läuft die letzte KTW-Zulassung aus.

Der Grund: die KTW-Leitlinie wurde als nicht mehr ausreichend zur Gewährleistung der hygienischen Sicherheit eingestuft.

### Ersetzt die Elastomerleitlinie die KTW-Leitlinie?

Ja, die Elastomerleitlinie vom 22.12.2011 ersetzt die KTW-Leitlinie (Teil 1.3.13). Um die Gewährleistung der hygienischen Anforderungen sicherzustellen, wurden die Prüfkriterien/Rahmenbedingungen wesentlich verschärft.

### Ab wann müssen Zulassungen gemäß neuer Elastomerleitlinie erfolgen?

Alle Zulassungen, die nach dem 31.12.2011 beantragt werden, müssen den Anforderungen der neuen Elastomerleitlinie entsprechen.

### Wie sind die Stofflisten der Elastomerleitlinie aufgebaut?

Insgesamt werden drei verschiedene Stofflisten verwendet:

Stoffliste 1 nennt alle vom UBA geprüften und als unbedenklich eingestuften Rohstoffe.

Stoffliste 2 nennt alle bis zum 31.12.2021 befristet einsetzbare Rohstoffe. Befristet, weil diese noch nicht zur Prüfung beim UBA eingereicht worden sind bzw. erfolgreich geprüft worden sind.

Stoffliste 3 listet alle einsetzbaren Elastomere, u.a. NR, SBR und NBR, auf.

### Warum sind Prüfungen gemäß Elastomerleitlinie wesentlich anspruchsvoller als bislang?

Die Stofflisten der erlaubten Rohstoffe und Kautschukchemikalien sind signifikant eingeschränkt. Zusätzlich erfolgt eine deutliche Verschärfung und Erweiterung der notwendigen labortechnischen Untersuchungen.

### Wie können Rohstoffe den Sprung von Liste 2 auf Liste 1 schaffen?

Nur der Hersteller der Rohstoffe kann eine entsprechende Prüfung beim UBA beantragen. Ist diese erfolgreich, wird der Stoff in die Liste 1 übernommen.

# TechInfo 13

## Elastomerleitlinie – Trinkwasser – KTW – FAQ

### **Kann NBR als Bindemittel eingesetzt werden?**

Ja, NBR ist gemäß Stoffliste 3 uneingeschränkt verwendbar.

### **Dürfen Aramidfasern eingesetzt werden?**

Ja, allerdings gilt dies zunächst bis zum 31.12.2021.

### **Wie unterscheidet man „alte“ und „neue“ Zulassungen?**

Die Trinkwasserzulassung nach KTW-Leitlinie wird meistens mit „**KTW**“ bezeichnet.

Eine Zulassung gemäß aktueller Elastomerleitlinie wird mit „**Trinkwasser gemäß Elastomerleitlinie (,KTW‘)**“ oder ähnlich beschrieben.

Bei anwendungstechnischen Fragen unterstützen wir Sie gerne:

dichtungen@frenzelit.de, Phone: +49 9273 72-140

Status: November 2016

DICHTUNGEN

TECHNISCHE TEXTILIEN

KOMPENSATOREN

ISOLATIONEN

NEUE MATERIALIEN

Frenzelit GmbH  
Postfach 11 40  
95456 Bad Berneck  
Deutschland  
Phone +49 9273 72-0  
Fax +49 9273 72-221  
info@frenzelit.com  
www.frenzelit.com